

IGELSTADT LETTERBOX

(platziert am 30. August 2005 von Silke und Sven)

Ort: Lichtenfels, Ortsteil Fürstenberg
Nordhessen; Nähe Edersee, Korbach, Frankenberg, Medebach; ca. 60 km
von Kassel & Marburg
Start: Parkplatz an der Igelstadt Halle
Schwierigkeit: **--- mittel
Gelände: ***-- mittel
Länge: ca. 3 Stunden (5,8 km)
Kontakt: letterbox@hady.de

Happy Letterboxing!

Auf der Suche nach der ‚Igelstadt Letterbox‘ folgst du den Spuren einer alten Sage rund um das kleine Städtchen Fürstenberg. Die Suche führt dich durch den Ort, an der Stadtmauer und der berühmten Igelklippe entlang hinaus in die Wälder um Fürstenberg, die auch als „waldeckische Schweiz“ bezeichnet werden. Dementsprechend sind dabei auch einige Höhenmeter zu überwinden; teilweise sind die Wege sehr wenig genutzt und unbefestigt. Zum Öffnen der Letterbox benötigst du eine Zahlenkombination, die du unterwegs errätselst.

Die Igelsage von Fürstenberg

Graf Heinrich der Eiserne jagte gern in den ausgedehnten Waldungen um Fürstenberg. Hier gab es eine große Menge Hirsche. Einst hatten seine Hunde einen Vierundzwanziger aufgetrieben. Auf seinem Hengste, den Jagdspeer in der Hand, verfolgte der Graf das edle Tier. Die Hundemeute trieb es aus allen seinen Zufluchtsorten heraus. In seiner Not floh der Hirsch durch das geöffnete Stadttor in die Stadt. Am anderen Ende setzte er mit einem gewaltigen Sprung über die Stadtmauer. Auch dem Pferde des Grafen gelang der Sprung über die Mauer. Nicht weit davon ging eine steile Felswand ins Tal hinab. Der Hirsch sprang in die fürchterliche Tiefe, wo er zerschmettert liegen blieb. Der Graf wäre in seinem Jagdeifer dem Tiere nachgesetzt, wenn sich das Ross nicht im letzten Augenblick hoch aufgebäumt hätte. Er sprang ab und sah vor den Hufen des Pferdes einen Igel liegen. Zugleich gewahrte der Reiter den erschreckenden Abgrund. Er sank auf die Knie und dankte Gott für die Rettung. Dann hob er den Igel auf, trug ihn in die Stadt und übergab ihn dem Bürgermeister mit der Weisung, ihn bis an sein Lebensende zu pflegen. Für die Erhaltung des Tieres stiftete er eine Geldsumme und bestimmte, dass zum Andenken an diesen Tag jährlich ein Fest gefeiert werde. Dieses Fest nannte man das Igelfest. Der Igel wurde in feierliche Züge durch die Straßen der Stadt getragen. Eine goldene Kette schmückte den stacheligen Gesellen. Noch heute wird alljährlich das Igelfest am Montag vor Pfingsten [mit viel Freibier ☺] gefeiert.

Clue:

Stelle dich direkt vor die Tafel ‚Nordic Walking Paradies Fürstenberg‘ am Eingang des Parkplatzes. Gehe von dort aus in Richtung 250° ca. 15 Schritte. Folge dem Teerweg zu deiner Linken für ca. 25 Schritte. Biege dann schräg rechts ab und folge dem Fußweg und anschließend dem Bürgersteig am „Alten Holzmichel“ vorbei bis hinunter zur Hauptstraße. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite findest du eine Wandertafel. Dort bekommst du einige Zahlen für deinen weiteren Weg:



Ordne den dunkelblauen und den roten Wanderweg ihren Nummern zu.

dunkelblau = ____

rot = ____

In welcher „Tiefe“ fließt die Heimbach? *a* = _____



In deinem Rücken beginnt neben dem Dorfbrunnen, an der Rückseite der „Alten Schmiede“ der ausgewiesene Naturpfad – folge ihm am Ortsrand entlang. Nach ca. 500 m erreichst du die Hauptstraße beim Dorfladen. Wenige Schritte den Berg hinauf findest du oben auf der Begrüßungstafel den Waldecker Stern.

Wie viele Zacken hat er? *x* = ____

Folge der Hauptstraße am Dorfladen vorbei bergab. Kurz nach dem Ortschild biege in der Kurve links in den Liebespfad, der dich an der Igelklippe vorbei steil bergab führt. Nach Ende des Geländers gehe weitere 30 Schritte und folge dann dem kleinen Pfad zu deiner Rechten. Wenn du nach wenigen Metern an einem Baum mit den Initialen A+S vorbeikommst, bist du richtig. Gehe den teilweise dicht bewachsenen Pfad bergab bis zum Teerweg. Folge ihm an der Heimbach entlang in *a*°. Nach ca. 300 Schritten findest du links einen Telefonmasten mit einem Hinweisschild; hier bekommst du noch eine Lösungszahl in Richtung Ziel.

b = (die Entfernung von Soest bis Herzhausen + die Nummer des Mastens) x 2 = _____

Nach ca. 750 m erreichst du die Hauptstraße. Folge ihr in nordöstlicher Richtung. Biege nach wenigen Metern rechts in den Eselspfad ein und folge ihm bis zur 2. linken Wegeinmündung. Hier biege ab und folge dem Pfad, der dich am Bachbett entlang bis zu einer Kurve der Hauptstraße führt, von der viele Wege abgehen.

Vom Beton-Streukasten aus peile den Weg in 225° an und folge ihm (Waldseite **rot**). Nach ca. 500 m findest du links ein Hinweisschild (siehe Foto). Von dort aus wähle den Weg, der bei 300° bergauf führt (**dunkelblau**). Schließlich erreichst du einen breiten Forstweg. Wenn du dich dort auf der Bank vom Aufstieg erholst, entdeckst du einen Gedenkstein. Um herauszufinden, welchen Weg du wählen sollst, addiere die Zahlen des Datums; teile dabei die Jahreszahl in zwei zweistellige Zahlen.



c = Tag + Monat + Jahrhundert + Dekade = _____

Folge dem Weg in Richtung **c** $^\circ$. Nach ca. 7 Minuten erreichst du eine hölzerne Tafel.

Wie viele Tiere werden in den ersten drei Zeilen des Texts erwähnt? **y** = ____



Gehe zur Bank in der Nähe der Tafel und folge in Richtung 5° dem kaum erkennbaren Pfad bis du den Nadelwald erreichst. Folge ihm von dort in Richtung **b** $^\circ$ direkt an der Grenze von Laub- und Nadelwald entlang weiter bis an dem Waldrand. Vor dir erstreckt sich ein großes Feld. Gehe weiter in Richtung 43° , an einem kleinen Steinhäufen neben einem Hochsitz vorbei bis zu einer T-Kreuzung; dort findest du eine Bank. Setz dich hin, entspann dich und genieße die (hoffentlich) ‚Schöne Aussicht‘. [kleiner Tipp: Wenn du in Richtung

358° peilst, entdeckst du den Ort, an dem die ‚Gold!Letterbox‘ versteckt ist.] Folge dann dem Weg, den du gekommen bist, weiter bergauf. An der nächsten Kreuzung findest du ein Schild ähnlich dem auf dem Foto.

Addiere die Zahlen. **z** = ____

Folge dann dem Teerweg in die entgegengesetzte Richtung des Pfeils für ca. 200 m bis du eine Kreuzung erreichst; wähle dort den Weg in 115° durch das Wäldchen hindurch. An dessen Ausgang befindet sich einen Schuppen. An einer Wand des Schuppens findest du die ‚Igelstadt Letterbox‘, die du mit Hilfe von **x**, **y** und **z** öffnen kannst.

Bitte stemple ab, verpacke alles wieder gut und achte auf die Hinweise in der Box.

Um zurück zu deinem Auto zu kommen folge dem Weg am Bauernhof vorbei; dann biege rechts ab auf die Teerstraße. Diese führt dich bergab zurück zum Startpunkt.